

**Mitteilungsvorlage**  
vom 14.11.2023

öffentliche Sitzung

**Einstieg in die Gemeinwohlbilanzierung bei  
Beteiligungsgesellschaften der StädteRegion Aachen;  
Vorstellung der Ergebnisse der AGIT**

**Beratungsreihenfolge**

| Datum      | Gremium  |
|------------|--|
| 22.11.2023 | Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen<br>(Kenntnisnahme) |

**Sachlage**

Auf Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 20.05.2021 beauftragte der Städteregionstag mit Beschluss vom 24.06.2021 (vgl. SV-Nr. 2021/0343) die Verwaltung mit der Identifikation für eine Gemeinwohlbilanzierung geeigneter Beteiligungsunternehmen. Diesem Auftrag folgend, konnte die Verwaltung im weiteren Verlauf die AGIT und die ASEAG für eine Umsetzung gewinnen (vgl. SV-Nr. 2022/0110; 2022/0231) und hat bereits ausführlich in den letzten Sitzungen des Ausschusses für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen zum aktuellen Sachstand der Gemeinwohlbilanzierung berichtet.

ASEAG

Das Ergebnis eines im Dezember 2022 durchgeführten sogenannten Gemeinwohl-Schnelltests bei der ASEAG war, dass für die Gesellschaft eine Vollbilanz mit entsprechendem Gemeinwohbericht geeignet erscheint. Nach entsprechender Beauftragung des ecoHUB Aachen, einem Projekt des digitalHUB Aachen e.V., erfolgte im Mai 2023 der Auftakttermin zur Gemeinwohlbilanzierung. Dem Projektfahrplan ist zu entnehmen, dass die internen Workshops inzwischen abgeschlossen werden konnten und an der Ausarbeitung eines entsprechenden Berichts gearbeitet wird. Weiterhin befindet sich die ASEAG nun in der Finalisierung der Gemeinwohbilanz für das Jahr 2023, welche voraussichtlich im November 2023 abgeschlossen wird. Das Projekt wurde mit städteregionalen Haushaltsmitteln i.H.v. 10.560 € bezuschusst. Die Verwaltung wird über den kurzfristig anstehenden Projektabschluss zeitnah berichten.

AGIT

Die AGIT konnte den Prozess der Gemeinwohlbilanzierung, nachdem dieser durch den Beschluss der Gesellschafterversammlung im Sommer 2022 angestoßen wurde, nach umfassender Arbeit und Absolvierung eines offiziellen Auditierungsverfahrens bereits erstmalig erfolgreich abschließen.

Hierzu wurde zunächst anhand von 60 Einzelkriterien eine Analyse und Beschreibung des IST-Zustandes und darauffolgend anhand vordefinierter Beurteilungsmaßstäbe eine Selbsteinschätzung zum Erfüllungsgrad

vorgenommen. Der auf dieser Grundlage und unter fachlicher Begleitung externer GWÖ-Berater erstellte Bericht bzw. die Gemeinwohlbilanz konnte in einem Abschluss- und Evaluierungsworkshop im Mai 2023 finalisiert und das Auditierungsverfahren anschließend initialisiert werden. Nach erfolgreicher Begutachtung, Vorortprüfung und Beurteilung der Gemeinwohlbilanz durch die zuständige GWÖ-Auditorin hat die AGIT das Audit-Zertifikat erhalten.

Zur Evaluierung der sich aus der Gemeinwohlbilanz ergebenden Verbesserungspotenziale und Festlegung konkreter Umsetzungsschritte ist noch im Jahr 2023 ein interner Follow-up-Workshop geplant. Die AGIT strebt zusätzlich die Veröffentlichung eines Extrakts der Ergebnisse sowie eine für die interessierte Öffentlichkeit zugängliche Informationsveranstaltung im Jahr 2024 an.

Der Geschäftsführer der AGIT, Herr Sven Pennings, wird in der Ausschusssitzung zum Verfahren der Gemeinwohlbilanzierung, der im Rahmen dieser gemachten Erfahrungen und zum aktuellen Stand der Verbesserungspotenziale berichten. Die im Vorfeld zur Verfügung gestellten Unterlagen sind als Anlage dieser Vorlage beigefügt.

### **Rechtslage**

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

### **Personelle Auswirkungen**

Keine

### **Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen**

Keine

gez.: Dr. Grüttemeier

### **Anlage/n**

1 - Gemeinwohlbilanzierung AGIT (öffentlich)